

Schutz vor unreellen Elementen.

Wie wir bereits im Marktbericht der Nr. 19 vom 20. Dezember v. J. angedeutet haben, werden wir, um unsere Interessenten vor unsauberen Elementen zu schützen und vor Schaden zu bewahren, im Rahmen unserer Zeitschrift eine Institution schaffen, die es jedem Händler, jedem Sammler ermöglicht, sich vor Effektivierung eines Auftrages oder Ausführung einer Tauschsendung über die Vertrauenswürdigkeit des Bestellers Sicherheit zu verschaffen.

Im kommerziellen Leben ist es allgemeiner Brauch, daß der Kaufmann bei unbekannten oder nicht einwandfrei scheinenden Bestellern über diese bei einer Auskunft über Leistungsfähigkeit und Vertrauenswürdigkeit Informationen einholt. Diese Auskünfte sind für den praktischen, vorsichtigen Kaufmann unerlässlich und bilden den Lebensnerv, den Zentralpunkt für die Beurteilung der Bonität und Reelität der kaufmännischen Welt. Dort laufen die Fäden der Kreditgewährung und Kreditnahme zusammen und die geringste Erschütterung des Kredites oder des Vertrauens gelangt in den Firmen-Registaturen zur Vormerkung. Gerät ein Kaufmann, ein Unternehmen in Not, tritt der Zwang einer erhöhten Kreditanspruchnahme ein; als Folgewirkung nehmen die Anfragen über die betreffende Firma auffallend überhand und dadurch zeigt sich die Auskunft als wirksamer Barometer, der den Niedergang und voraussichtlichen Fall registriert.

Die allgemeine kommerzielle Auskunft ist für den entomologischen Handel und Verkehr aus den verschiedensten Ursachen nicht geeignet. Vor allem deshalb, da das Klientel in der Entomologie vornehmlich aus Privatpersonen besteht und auch ein Großteil der entomologischen Händler als Privatleute anzusehen sind, die einen ständigen Beruf haben und den Handel nur als Nebenerwerb betreiben oder vielfach nur deshalb den Verkauf pflegen, um die eigene Sammlung zu bereichern oder um sich finanzielle Beihilfe für Reisen und Exkursionen zu beschaffen.

Aus dem vorhergesagten ergibt sich nun, daß eine Auskunft der Entomologie nur dann zum Nutzen gereichen würde, wenn diese ausschließlich nur der Entomologie gewidmet würde, die der Eigenart des entomologischen Handels und Verkehrs Rechnung trägt. Da der Kauf, Verkauf und Tausch durch Anzeigen in der entomologischen Presse vermittelt wird, ist diese wohl der geeignetste und berufenste Faktor, die Sache in die Hand zu nehmen, umso mehr als die Geschädigten sich in der Regel an die entomologischen Zeitschriften wenden, sodaß jede Zeitschrift über einen ansehnlichen Stock solch unlauterer Gesellen verfügt.

In Erwägung aller Umstände, die für die Gründung einer entomologischen Auskunft sprechen, haben wir nunmehr den Beschluß gefaßt, im Rahmen unserer Zeitschrift zum Schutze unserer Interessenten eine

Entomologische Spezial-Auskunft

einzurichten. Das Ziel, die Richtlinien und Organisation der zu schaffenden Institution liegt klar vor uns, doch müssen wir be-

Puppen

von Telea Polyphemus — Riesen — soehen aus Amerika eingetroffen. 300 Stück en bloc oder auch zu Dtzd. gegen Gebot. Desgleichen 150 Stück la. in Tüten.

Josef Kohoutek, Olmütz Polská 15. C.S.R.

Um zu räumen, gebe ich gegen

25500

exotische Tütenfalter

in garantiert la Qualität mit genauen Fundortsangaben zu stauend billigen Preisen centuriertweise ab. Verlangen Sie heute noch kostenlose und unverbindliche Zusendung meiner Preisliste.

Naturwissenschaftl. Lehrmittel-Institut Gräfenberg Obfr. Germany, Fernsprecher 26.

Suche stets Tauschverbindung mit Lepidopterologen von Südeuropa, Russland, Nordafrika und dem übrigen palaearktischen Gebiet. Korrespondenz: deutsch, englisch, franz.

J. Stetter, Wien, XIII., Hadikgasse 72.

Kaufe zu hohen Preisen

größere Sammlungen und bessere Einzelstücke von palaearkt. und exot. **Lepidopteren** und **Coleopteren** sowie ausgeblasene **palaearkt. Vogeleier**. Für Nachweis oder Vermittlung zahle hohe Preise.

A. Kricheldorf, Naturwissenschaftliches Institut, Berlin S. 14, Sebastianstr. 63.

Hesperiden

der ganzen Erde, auch die gewöhnlichsten mit genauem Fundort, Zeit- und Höhenangabe kauft und tauscht. Alle Unkosten werden vergütet.

Franz Abel, Leipzig, Schl.

Agrotinae.

Kaufe jederzeit einzeln oder in Anzahl mir erwünschte palaearktische Agrotinae. Gebe auch im Tausche andere bessere palaearkt. Falter. Suche besonders tritici, obeliscus, christophi, vitta, distinguenda, basigramma, hastifera, sabuletorum, agathina, rectangula, dahlia, simulans, renigera, cos in Anzahl.

Porto für Offerten wird vergütet.

Dr. A. Corti, Fabriksdirektor, Dübendorf (Schweiz).

tonen, daß ein ersprießliches Wirken nur dann möglich ist, wenn die reelle Händlerschaft, die soliden Sammler und Entomologen uns die weitgehendste Mithilfe angedeihen lassen. Vor allem ergeht unser Aufruf an alle Händler entomologischer Materiales, an alle Erzeuger und Lieferanten entomologischer Bedarfsartikel, Verlagsbuchhandlungen etc. etc., die je geschädigt oder denen solche Schädlinge bekannt wurden, uns diese namhaft zu machen. Weiters wollen Sammler, die Tauschsendungen machten, jedoch keinen Gegenwert oder für erstklassiges Material Schund erhalten, uns diese namhaft machen. Entomologische Zeitschriften, die Anzeigen aufnahmen ohne hierfür Zahlung erreichen zu können, werden gleichfalls aufgefordert, uns die entsprechenden Daten beizustellen. Bei allen Mitteilungen ist anzuführen: Name, Beruf, genaue Adresse und möglichst kurz gehaltener Sachverhalt z. B. A in Zürich bestellte am 15. Juni 1924 Lepidopteren für Mark 100.—. Zahlung trotz wiederholter Mahnung nicht erfolgt. Herr B. in Prag erhielt am 10. Mai 1923 eine Tauschsendung Koleopteren im Werte von 1000 Mark, Gegenwert nicht zu erlangen, wiederholte Mahnbriefe wurden nicht beantwortet. Letztes Schreiben vom 15. Jänner retour mit Postvermerk Adressat verzogen, unbekannt wohin, etc. Jeder uns zur Kenntnis gebrachte Fall wird in unserer Auskunft-Abteilung registriert und geprüft. Nötigenfalls wird der Beklagte aufgefordert, seine Verbindlichkeiten zu erfüllen, bei sonstiger Preisgabe an die Öffentlichkeit. In zweifelhaften — und Streitfällen wird beklagte Partei zur Gegenäußerung aufgefordert. Ausgesprochene Schwindler werden wir, wie bereits wiederholt im Entomologischen Anzeiger, rücksichtslos als solche brandmarken.

Die Benützung unserer Entomologischen Spezial-Auskunft wird nur Abonnenten zustehen. An Nichtbezieher wird keinerlei Auskunft erteilt werden. Weiters gedenken wir zweckentsprechende Listen anzulegen, diese zu vervielfältigen und von Zeit zu Zeit unseren Abonnenten auf Wunsch zuzusenden. Die Auskunftserteilung erfolgt kostenlos und werden nur die sich ergebenden Material- und Portoauslagen angerechnet werden.

Zum Schlusse bitten wir alle unsere Interessenten unsere Aktion zu unterstützen, unser Programm einer Prüfung zu unterstützen und es würde uns besonders freuen, wenn seitens unserer Abonnenten weitere praktische Anregungen übermittelt würden, die für den Aufbau, der Organisation und administrative Führung angezeigt wären. Wir wollen hoffen, daß die Entomologische Auskunft eine einschneidende Wirkung ausüben, nützliches schaffen wird. Der berüchtigt gewordene Passus „nur gegen Vorauszahlung“ oder „mache nie Erstsending“ der eine schwere Hemmung im entomologischen Handel und Tauschverkehr bedeutet, wird seine Berechtigung verlieren und das gegenseitige Vertrauen in der entomologischen Gemeinde wird wieder wie einst einkehren.

Der Beginn der Wirksamkeit der entomologischen Auskunft, sowie die Normen der Inanspruchnahme, werden nach Abschluß der Vorarbeiten im Entomologischen Anzeiger bekanntgegeben werden.

Wien, im Jänner 1925.

Adolf Hoffmann.

Ich kaufe dauernd

in Anzahl alles Biologie-Material

la. podalirius, machaon, crataegi, cardamines ♂, edusa, iris, atalanta, cardui, polychlores, lathonia, aglaja, adippe, Z. betulae, Call. rubi, corydon, icarus ♂, bellargus ♂, alle Sphingiden, vinula, bucephala, chrysorrhoea, dispar, monacha, neustria, lanestris, L. quercus, quercifolia, D. pini, versicolora, pyri, pavonia, tau, A. fimbria, pronuba, segestum, M. pisi, brassicae, persicariae, griseovariata, fraxini, nupta, sponsa, grossulariata, Rh. purpurata, caja, villica, hebe, hera, dominula, jacobaea, cossus, Cervus, Cerambyx und Dytiscus, ferner Libellen, Hummeln, Bienen, Schlupfwespen, Gryllot. vulgaris, kurz alles Schul- und Biologie-Insekten-Material. Insbesondere kaufe ich: alles **mori-Material**, ferner grossulariata-Material, cecropia, cynthia, polyphemus, prometheus, selene und luna, ferner Carp. pomonella und Anth. pomorum, Hyb. defoliaria und Ch. brumata.

Billige Futterarten nehme ich beim Tausch gegen Exoten oft zum doppelten Wert an.

Ich kaufe stets gute Einzelstücke und Sammlungen.

Dr. Walter Poetsch,
Dresden, Prager-Straße 46.

100 alpine Falter

ca. 50 Formen, nur gute Qualität
incl. Porto Mk. 6.—. Voreinsendung.

Sat. pyri-Puppen

im Tausch oder gegen bar gibt ab
J. Stetter, Wien, XIII, Hadikgasse 72.

! Spini-Puppen !

(Eudia-spini)

Dtld. 3 Mk., 100 St. 24 Mk., selbe stammen von selbstgesammelten erwachsenen Freiland-Raupen und wird für gesunde u. kräftige Puppen garantiert. P. u. P. extra. —: Vorauszahlung. Auch Tausch gegen gebrauchte Glaskästen in Nut und Feder.

Franz Jenisch, Wien, X.,
Quellenstrasse 65.

TAUSCHE

gegen bessere **Palaearkten**: Er. epiphron ♂ ♀, melampus-sudetica ♂, ligea und euryale ♂, alle vom Altvater. — Th. cerispi, Dor. apollinus v. bellargus, Thetrea alecto cretica alle ex Syrien. — Ausserdem habe grossen Vorrat an gew. Palaearkten wie Sat. hermine, arthusa, Mel. trivia, Col. myrmidone etc.

Angebote zu richten an:

A. Silbernagl, Prag-Smichov,
Holečkova 26/I. C. S. R.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Entomologischer Anzeiger \(1921-1936\)](#)

Jahr/Year: 1925

Band/Volume: [5](#)

Autor(en)/Author(s): Hoffmann Adolf

Artikel/Article: [Pieridologisches aus Transkaukasien. 5-6](#)